



SITZUNGSVORLAGE

Nr. **1 7 - V - 0 6 - 0 0 1 0**
(Jahr - V - Amt - Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) VI

Neufassung der Schulbezirkssatzung für Grundschulen

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent/in

Axel Imholz

Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden, 26.07.2017

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

gez. Imholz
Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: _____
 in %: _____

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: _____
 in %: _____

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr-, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
Summe einmalige Kosten:									

Summe Folgekosten:									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Neufassung der Schulbezirkssatzung durch die Schaffung einer neuen Grundschule und die veränderten Schülerzahlen und die Schülerzahlenprognosen.

Anlagen:

- 1.0 Schulbezirke Vorblatt mit Erläuterungen
- 1.1 Schulbezirk Anton-Grüner-Schule - Plandarstellung
- 1.2 Schulbezirk Blücherschule - Plandarstellung
- 1.3 Schulbezirk Diesterwegschule - Plandarstellung
- 1.4 Schulbezirk Friedrich-Ludwig-Jahn-Schule - Plandarstellung
- 1.5 Schulbezirk Friedrich-von-Schiller-Schule - Plandarstellung
- 1.6 Schulbezirk Grundschule Bierstadt - Plandarstellung
- 1.7 Schulbezirk Hebbelschule - Plandarstellung
- 1.8 Schulbezirk Johannes-Maaß-Schule - Plandarstellung
- 1.9 Schulbezirk Kohlheckschule - Plandarstellung
- 1.10 Schulbezirk Konrad-Duden-Schule - Plandarstellung
- 1.11 Schulbezirk Ludwig-Beck-Schule - Plandarstellung
- 1.12 Schulbezirk Pestalozzischule - Plandarstellung- Plandarstellung
- 1.13 Schulbezirk Philipp-Reis-Schule - Plandarstellung
- 1.14 Schulbezirk Riederbergschule - Plandarstellung
- 1.15 Schulbezirk Ursula-Wölfel-Grundschule - Plandarstellung
- 2 Satzung
3. Synopse der Schulbezirke die verändert werden sollen

C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1. durch die Einrichtung der Ursula-Wölfel-Grundschule der Schulbezirk für diese Grundschule neu zu definieren ist.
 - 1.2. ein Teil der Grundschulbezirke durch die veränderten Schülerzahlen und die Schülerzahlenprognosen anzupassen sind.
 - 1.3. die Veränderungen der Grundschulbezirke mit den betroffenen Grundschulen einvernehmlich geregelt wurden, mit Ausnahme der Hebbelschule.
 - 1.4. die Veränderungen der Grundschulbezirke in Absprache mit dem Staatlichen Schulamt erfolgt sind.
 - 1.5. die neue Schulbezirkssatzung ab den Schuljahr 2018/19 gelten soll.
2. Der als Anlage 2 beigefügte Entwurf der Satzung über die Bildung von Schulbezirken für Grundschulen in der Landeshauptstadt Wiesbaden wird als Satzung beschlossen.
3. Die Schulbezirkssatzung ist nach der Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung entsprechend zu veröffentlichen.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

Durch den Anstieg der Anzahl der Schülerinnen und Schüler im Bereich der Innenstadt wurde eine neue Grundschule, die Ursula-Wölfel-Grundschule, eingerichtet. Für diese Schule muss ein entsprechender Grundschulbezirk eingerichtet werden. Dabei wurden auch die Grundschulbezirke anderer Grundschulen an die veränderten vorhandenen Schülerzahlen und die Schülerzahlenprognosen angepasst.

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

Das Gebäude soll mit einem Aufzug ausgestattet werden und ist entsprechend barrierefrei.

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Zu 1.2.:

Ziel war es, die vorhandenen Raumkapazitäten an den Grundschulen zu nutzen und bauliche Erweiterungen an Schulen möglichst zu verhindern. Insbesondere vor dem Hintergrund, dass an den Grundschulen in der Innenstadt eine Erweiterung kaum möglich ist. Diese Anpassung der Schulbezirke erfolgte auf Basis der vorhandenen Schülerzahlen und den Schülerzahlenprognosen.

Zwischen der Grundschule Bierstadt und der Konrad-Duden-Schule gibt es seit vielen Jahren eine Absprache, dass die Kinder aus dem Bereich „Siedlung An den Fichten“ mittels Gestattung die Konrad-Duden-Schule besuchen können. Dieser Absprache wurde durch die Anpassung der Schulbezirksgrenze zwischen den beiden Schulen Rechnung getragen.

Zu 1.3.:

Die Einwendungen der Hebbelschule beziehen sich im Wesentlichen darauf, dass der geplante Erweiterungsbau noch nicht vorhanden ist. Die Entscheidung über diesen Erweiterungsbau wird im Rahmen der Haushaltsberatungen für den Haushalt 2018/19 getroffen.

Wiesbaden, 26.07.2017

5085 dz

Axel Imholz
Stadtrat